

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 26.04.2019

Anwesende Mitglieder: Antidis, Außen, SfV, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Hochschulpolitik, KommWi, Regenbogen, Sozial, StuRa Präsidium, SoH, Vorstand C., Vorstand L. Vorstand M., Vorstand T.

Gäste: -

Mit [14] Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt [Vorstand]

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge – einmalige Raumvergabe

1) Campus Grün – Alternative zur Fahrraddemo bei schlechtem Wetter

2) Rap Fatale - Plenum

3) SDS – Veranstaltung mit Kandidaten für das Europaparlament

4) Kultürk – Plenum und Kennenlernen

5) FSG – Semesterstart Spaghetti essen

TOP 3: Regelmäßige Raumanträge

1) Referate

2) Andere Gruppierungen

3) Fachschaftsräume

TOP 4: Finanzanträge

1) AStA-Hütte Fahrtkosten

2) NovaTris-Tage in Mulhouse

3) Tagung des Eucor-Studierendenrats

4) Beschaffung Wahlschirme für die Stura-Wahlen am 25.06.19

5) Fahrt zum Bundeskongress studentische Sozialpolitik in Karlsruhe

6) Teilnahme am Bundeskongress studentischer Sozialpolitik

7) Schreibstühle

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Finanzordnungsänderung

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Familiäre Verpflichtungen

Sitzungsleitung + Redeleitung: Studieren ohne Hürden

- (Redeleitung: Probeweise zusammen mit Sitzungsleitung)

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: noch nicht fertig

Anmerkungen zur Tagesordnung: Sitzungsende um 15:45 Uhr, daher im TOP1 bitte nur Wichtiges ansprechen; TOP 4: Diskussion über Extremismus vorziehen

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Plakataktion im Jour Fix ansprechen
- Neubesetzung Referat für internat. Studierende

b) Außen

- LAK
 - Im Juli gibt es vermutlich ein Treffen des AK Lehramt mit Theresia Bauer bzgl. des Polyv. Lehramts
 - 22.Mai: SPD Hochschuldialog zum Thema LHG Novelle
 - sollten demnächst diskutieren bzw. sammeln, was Forderungen sind, die sinnvoll wären!
- B.A. angefangen, deshalb weniger Zeit

c) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht anwesend

d) Finanzstelle

- Nicht anwesend

e) Gegen Antisemitismus

- Vortragsübersicht für das SoSe19 erstellt
- Kooperationspartner für Vorträge gesucht: bisher Erfolg gehabt mit Fachschaft Geschichte und Fachschaft Soziologie, die uns finanziell bei insgesamt 3 Vorträgen aushelfen.

f) Gegen Faschismus

- Ein Anti-Heimatabend von und mit Thomas Ebermann und Thorsten Mense. 12. Mai // Einlass: 18:30, Beginn 19:00 // MensaBar (Rempartstraße 18)

g) Gender

- Nicht anwesend

h) Hochschulpolitik (HoPo)

- Überlegen momentan entweder mit RDL oder Unicross eine Diskussionsrunde zu politischen Jugendbewegungen (Anlässlich Fridays for Future, Artikel 13, ...) zu machen

i) Kommunikation und Wissenssicherung

- Neuausschreibung Wände KG4 verschoben, da Co-referent zurückgetreten

j) Politische Bildung

- Nicht besetzt

k) PR

- kann heute leider nicht da sein ... folgende Informationen dürfen Interessent_innen zu Kenntnis nehmen:
- Treffen mit Vorstand zur Planung der Erklär-Videoreihe
 - haben erste Überlegungen getroffen und potentielle Kooperationspartner_innen angeschrieben
 - Ziel ist es über die Wahl hinaus langfristige Kooperationen zu erzielen, die uns keine unvermeidbaren Kosten erzeugen
 - Rückmeldung bereits von der FS MKW und UB-Medienzentrum erhalten, werden uns nochmal nächste Woche Bescheid geben
- EDV kontaktiert um technische Fragen zum eventuellen StuRa-Wahl-O-Maten zu klären
 - **hier hätte ich gerne ein Votum des AStA, ob das Projekt verfolgt werden soll**
Ziel wäre die Aufmerksamkeit zu steigern
-

l) Presse

- Nicht besetzt

m) Regenbogen

- Wir haben einen neuen Referenten. Momentan wird er eingearbeitet.

n) Sozial

- Veranstaltungen SoSe (in Kooperation mit DGB HSG):
 - 23.05.2019, 18 Uhr: Podiumsdiskussion "Prekäre Arbeitsverhältnisse an der Universität"
 - 27.05.2019, 18 Uhr: Hilfskräfteversammlung

o) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nichts Neues

p) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Vorbereitung für Woche der Inklusion läuft gerade an
- Nachfrage: Außen hat BEST2 durchgearbeitet, möchte es gerne im StuRa vorstellen (in 2 Wochen), gerne mit SoH zusammen

q) Umwelt

- ist heute bei der Auftaktveranstaltung fürs Service Learning
- deshalb nicht anwesend

- das Nachhaltigkeitsbüro hat jetzt eine Website: <http://nachhaltigkeitsbuerofreiburg.de/> und eine Facebookseite: <https://www.facebook.com/nachhaltigkeitsbuero.freiburg/>
- nächste Woche läuft unsere Ringvorlesung "Identifying the Blind Spots" an -> siehe Termine - Ihr seid alle herzlich eingeladen! Anmeldung ist nicht nötig. Teilt gerne unser Facebook-Event: <https://www.facebook.com/events/291308958458036/>

•

r) Vorstand

- Eine weitere Person **Wahlkoordination** wird weiterhin gesucht
 - es gibt nächste Woche eine weitere Bewerbung
- Wir haben neue Sprechzeiten
 - Mo 10-12 Uhr
 - Di 11-13 Uhr
 - Do 11-13 Uhr
 - Fr 12-14 Uhr
- Rücktritte
 - stellv. Referent für Kommunikation und Wissenssicherung
 - (stellv.) Regenbogenreferentin
 - Referent für politische Bildung
 - Presse (wer betreut die Presse-Kanäle dann zur Zeit, da dort noch gepostet wird? Bitte nachhaken!)
- habt ihr noch Jour Fixe Themen?
 - bis jetzt: PoC-Gruppe, Senat evtl. Solidarisierung mit Fridays for future, zfs Einsparungen, evtl Symptomangabe
 - Berichtspunkt?
 - Barrierefreier Sitzungsraum für den StuRa - vielleicht nochmal mit der UB ins Gespräch gehen? Ist die Barrierefreiheit immer gewährleistet bei Sitzungen?
- erstes Gespräch wegen Finanzordnung (siehe Präsidium, ist auch als Diskussionstop in der TO)
- Kaputter Beamer im Konf 1

s) Studierendenratspräsidium

- Änderungen in der Finanzordnung kommen, 2 Gespräche von Vorstand, Präsidium, Finanzstelle und Haushaltebeauftragter
 - Im Finanzantragsformular wird es ein paar Umgestaltungen zur besseren Verständlichkeit des LHG-Bezugs und der Künstler*innensozialabgabe geben. Außerdem wird ein Muster auf die Homepage geladen.
 - Neben einigen Formalia gibt es auch Diskussionsbedarf. Entsprechend im StuRa am 30. April die Themen Quartalszuordnung von Finanzanträgen - kam auch schon im AStA zur Sprache - und der Umgang mit Abweichungen von Antragsstellenden von ihren Finanzplänen
 - Sonstige Änderungen, die dem StuRa im Zuge der Änderungen vorgelegt werden:

- Die Antragsfrist für Finanzanträge an den StuRa soll auf drei Werktage vor der Sitzung um 10 Uhr festgelegt werden. - §15
- Nachträgliche Finanzanträge auf den Referatssondertopf sollen im AStA mit 2/3-Mehrheit abgestimmt werden. - §15, neuer Abschnitt
- Überweisung von Überschüssen aus Initiativenbudgets zum Ende des Sommersemesters in den Initiativsondertopf - §15 oder §16
- Sollregelung, dass Reisekosten vor Antritt genehmigt werden - §18
- Anträge, die nächste Woche im StuRa zur Vorentscheidung eingebracht werden
 - Regelung zur Definition von Nachträglichkeit
 - Regelung zu Quartalszuordnungen
 - Mindestzuweisung an Fachbereiche
- Da sowieso viel an Satzungen geändert werden wird, könnten in diesem Zusammenhang direkt auch weitere Änderungen vorgenommen werden, wer möchte, soll sich melden!
- Die digitalen Sitzungsunterlagen des StuRa sind immer dienstags spätestens um 15 Uhr auf der Homepage einsehbar im Ordner zur jeweiligen Sitzung: <https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle>
- Diskussionsbedarf weiterhin zum Thema Onlineabstimmungstool für den StuRa und Neu- bzw Umgestaltung des Präsidiums
- Das Antragsformular für den StuRa wurde überarbeitet. Bitte nutzt zukünftig das neue Formular, das hier zu finden ist: https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

Momentan nicht besetzte Referate: Datenschutz, Internationale Studierende (Autonomes Referat), Kultur, Lehramt, Tierrechte, pol. Bildung, Presse

TOP 2: Raumanträge - einmalige Raumvergabe

1) Campus Grün – Alternative zur Fahrraddemo bei schlechtem Wetter

Gruppe: Campus Grün

Raum: Konf1

Termin: 01. Mai

Veranstaltung: Alternativprogramm zu nachhaltiger Fahrraddemo bei schlechtem Wetter

Diskussion: wenn Konf 2 als Ausweichraum möglich, dann ginge es, da eigtl B_PoC Raum brauchen ab 20 Uhr; Campus Grün leider keine Uhrzeit angegeben --> bitte CampusGrün bis 20 Uhr Konf 1 frei machen!

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	2	Antrag angenommen

2) Rap Fatale - Plenum

Gruppe: Rap Fatale

Raum: Konf 1 --> *Raumkollision, soweit alle regelmäßigen Raumanträge angenommen werden*

Termin: 07. Mai ab 20 Uhr

Veranstaltung: Plenum

Erklärung: Sexismus und Gewalt gegen Frauen ist im Rap so normal und angesagt, dass es schon beinahe ein PR-Tool ist. Trotzdem gibt es keinen #Aufschrei und keine #MeToo-Debatte.

Aber es gibt fabelhafte Künstlerinnen, die guten Rap machen und dabei auf sexistische Widerwärtigkeiten verzichten. Genau diese Künstlerinnen wollen wir in den Fokus des ersten Rap Fatale-Festivals in Freiburg rücken und ihnen einen Plattform geben. Es geht zum einen darum ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass es auch anders geht. Vor allem geht es aber auch darum ein eindrucksvolles Festival mit außergewöhnliche Künstlerinnen in Freiburg zu etablieren und gute Musik zu präsentieren.

Diskussion: ersteinmal zurückgestellt, bis regelmäßige Raumanträge besprochen;

- Problem, dass da wirklich alles vorgemerkt ist; wie soll zukünftig mit einmaligen vs regelmäßigen Raumanträgen verfahren werden?
 - Ausweichtermin oder ausfallen lassen, der regelmäßigen Gruppe, um einmalige Aktionen zu unterstützen?
 - Aber regelmäßige Gruppen brauchen auch ihre regelmäßigen Termine, um arbeiten zu können;
 - Aufgrund der Kurzfristigkeit/Anfang des Semesters: kann das Seki mit Schlüsselmensch absprechen, ob sie den Termin freigeben möchten?
 - GO-Antrag auf Vertagung des Antrags,
 - Gegenrede wegen Datum, da es für Veranstaltung sehr kurzfristig wäre,
 - GO-Antrag zurückgezogen;
 - GO-Antrag: Verfahrensvorschlag: kann das Seki mit Schlüsselmensch absprechen, ob sie den Termin freigeben möchten?
 - Gegenrede: wenn abgelehnt wird, steht Rap Fatale kurzfristig auch ohne Raum da; Schlüsselmensch hat für einen Abend auch Möglichkeit, sich woanders zu treffen;
 - GO-Antrag wird zurückgezogen;
 - GO-Antrag: sollten sowohl alle regelmäßigen Raumanträge angenommen werden als auch der Antrag von Rap fatale, dann muss das Sekki Schlüsselmensch zurückmelden, dass sie am 7. Mai nicht in den Raum können.
 - Keine Gegenrede.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	7	0	5	Antrag angenommen

3) SDS – Veranstaltung mit Kandidaten für das Europaparlament

Gruppe: SDS

Raum: Konf 1

Termin: 12.5.

Veranstaltung: Stattfinden soll eine Veranstaltung mit zwei Kandidaten für das Europaparlament auf der Liste der "Europäischen Linken". Einer der beiden kommt aus Österreich und ist Mitglied

der KPÖ. Reden werden die beiden über den Rechtsruck in Europa und am Beispiel Österreichs, und was wir gegen ihn tun können. Danach ist Zeit für eine offene Diskussion.

Diskussion: Habe schon eine Mail geschrieben, dass der Raumantrag gegen die Karenzzeit verstößt, und nicht angenommen werden kann. Sehr wahrscheinlich handelt es sich hier um eine Wahlkampfveranstaltung.--> wird nicht behandelt

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Antrag wird nicht behandelt	0	0	0	Antrag nicht behandelt

4) Kultürk – Plenum und Kennenlernen

Gruppe: Kultürk

Raum: Konf 1

Termin: 03.05 ab 19 Uhr

Veranstaltung: Plenum und Kennenlernen

Diskussion: Kulturvereinigung für Menschen mit türkischem (Migrations-)Hintergrund; erst neu gegründet;

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
	13	0	1	Antrag angenommen

5) FSG – Semesterstart Spaghetti essen

Gruppe: FSG

Raum: Konf 1

Termin: 8.5. 20.00h/ 9.5. 18.00h

Veranstaltung: Semesterstart Spaghetti Essen

Erklärung: Wir wollen neuen und alten Studis die Möglichkeit geben, uns und die Fachschaft kennenzulernen und sich untereinander besser zu vernetzen und wollen einen Raum für Fragen usw. schaffen.

Diskussion: eigentlich entweder oder Termin, da FSG noch nicht entschieden, welcher Termin besser, aber Mi 20 Uhr ist Konf 1 schon für B_PoC vorgemerkt, und Do 18 Uhr Konf 1 ist auch schon vorgemerkt; B_PoC und FSG finden selbstständig eine Lösung für Mi 8.5.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Wird nicht weiter behandelt	0	0	0	Wird nicht weiter behandelt

TOP 3: Regelmäßige Raumanträge

Da es keine Überschneidungen gibt, wird en bloc angestimmt.

Allgemeine Diskussion:

- AntiDis würde sich wünschen, nicht erneut in Konf3 tagen zu müssen.
 - Im Konf2 ist die Juso HSG, wer hat Vortritt- Asta-Gruppe vs. Stura-Gruppe?
 - Schwer gegeneinander abzuwiegen.
 - Wäre es möglich, jedes Semester zu wechseln?
 - Das ist aber auch nicht optimal, da man nie sicher weiß, welche Gruppe nächstes Semester noch besteht.
 - AntiDis versteht, dass sie zahlenmäßig weniger sind, aber Problematik kann auch gerne einmal generell diskutiert werden.
 - Schwierig, wenn der Eindruck entsteht, dass ein 'Gewohnheitsrecht' bei der Raumvergabe besteht.
- Warum beantragt EZW einen Sitzungsraum, obwohl sie einen FS-Raum bei uns haben?
 - Sie haben das Recht dazu, wir müssen das nicht hinterfragen.
 - Evtl. um mehr Platz bei größeren Treffen zu haben.
- Diskussion zu StuRa-Vernetzung:
 - Da keine inhaltliche Arbeit ist der Antrag im Vergleich zu den anderen Anträgen zurückzustellen;
 - man kann gerade im Sommersemester einfach suchen, wo Platz ist;
 - StuRa-Vernetzung ist wichtig und zeitlich unflexibel, da an StuRa-Sitzung gebunden, im Vergleich zu zB Schlüsselmenschen

1) Referate

1. Montag:

Referat: Regenbogen

Raum: Konf1

Wochentag: Montag

Uhrzeit/Turnus: 20-22 Uhr / wöchentlich

Ausweichtermin: tbd

Referat: Antidiskriminierung

Raum: Konf2 --> Vorschlag Konf3

Wochentag: Montag

Uhrzeit/Turnus: 20-22 Uhr, wöchentlich

Ausweichtermin: -

Referat: Sozial

Raum: Konf1 oder Konf2 --> *Vorschlag Konf2*

Wochentag: Montag

Uhrzeit/Turnus: 18-20 Uhr, wöchentlich
Ausweichtermin: -

2. Mittwoch:

Referat: Referat gegen Antisemitismus
Raum: Konf2
Wochentag: Mittwochs
Uhrzeit/Turnus: 19 Uhr, wöchentlich
Ausweichtermin: -

Referat: Antidisk (B_PoC)
Raum: Konf 1
Wochentag: Mittwoch
Uhrzeit/Turnus: 20 Uhr, wöchentlich
Ausweichtermin: -

3. Freitag:

Gruppe: Referat Studieren ohne Hürden
Raumwunsch: Konf2
Wochentag: Freitag
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Turnus: 2-wöchentlich
Ausweichtermin: -

Gruppe: Asta
Raumwunsch: Konf1
Wochentag: Freitag
Uhrzeit: 14 - 18 Uhr
Turnus: wöchentlich

2) Andere Gruppierungen

1. Keine Zeitangabe:

Gruppe: NDC
Termin: einmal monatlich spontan
Raum: egal

Ansprechperson: Rebbe (r.blum@lago-bw.de)

Gruppe: Sprachcafé + Frauenzeit

Gruppenerläuterung: Treffpunkt für Studierende und studieninteressierte Zuwanderer/Geflohene; Initiative der Fachschaft Islamwissenschaft

Raum:konf 2

Termin: Montag 16-18:00 Sprachcafé Frauenzeit (Konfi 2 bevorzugt, da wir eine kleinere Gruppe sind. Falls belebt gerne Konfi 1)

Montag 18-20:00 Sprachcafé mit Vorträgen von Wissen & Welcome (Konfi 1, weil wir eine größere Gruppe sind und einen Beamer benötigen)

Donnerstag 16-18:00 Sprachcafé Konfi 1

Ausweichtermin: Frauenzeit anstelle Montag, Freitag 16-18:00 Uhr.

Ansprechperson: hahnjana.95@gmail.com

2. Montag:

Orgagruppe feministischer Jurist*innentag

Raum: konf 1

Tag und Uhrzeit: montags 12 bis 14 Uhr, jede Woche

Ansprechperson: Johanna Bomke

Gruppe und geplante Veranstaltung: Gruppe ist die Orgagruppe vom feministischen Juristinnen*tag. Der feministische Juristinnen*tag (FJT) ist die wichtigste feministisch-juristische Plattform im deutschsprachigen Raum. Es wird über aktuelle Herausforderungen und Probleme der feministischen Rechtswissenschaft diskutiert und Stellung bezogen. Der FJT findet nächstes Jahr in Freiburg statt. Bei den Treffen plant eine Gruppe von 15-20 Frauen die ganze Veranstaltung.

Gruppe: Juso HSG

Raumwunsch: konf2

Wochentag: Montag

Uhrzeit: 20 Uhr c.t.

Turnus: wöchentlich

Kurzinfo zur Gruppe: <https://juso-hsg-freiburg.de/ueber-uns/>

Ausweichtermin: Donnerstag 20 Uhr c.t.

Ansprechperson: jusohsgfreiburg@mail.stura.uni-freiburg.de

Gruppe: Kritische Mediziner*innen

Tag: montag 19:30-22 Uhr

Raum: vorzugsweise Konf1 oder Konf2 --> *Vorschlag Medienraum*

Ansprechperson: kritmedisfr@riseup.net

Gruppe: Ingenieure ohne Grenzen e.V.

Raumwunsch : Konf3

Wochentag: Montag

Uhrzeit: 18 - 20

Turnus: wöchentlich

Kurzinfo zur Gruppe: Der Raum würde von der Planungsgruppe unseres Berufsvorbereitungskurses genutzt werden

Ausweichtermine:

Kontakt: christiane.siess@yahoo.de

3. Dienstag:

Planet Earth Movement

Raum: Konf 2 --> *Vorschlag Medienraum*

Termin: Dienstag 18-20 Uhr

Ansprechperson: luca.koldeweyh@gmx.de

Gruppe: Hochschulgruppe Junger DBSH Freiburg

Tag: Dienstag, jede 2. und 4. Woche

Uhrzeit: 19:00-22:00

Raum: Konf. 3

Ansprechpersonen: jungerdbsh.freiburg@outlook.de Marie Mastall, Annemarie Schmidt

Veranstaltung: regelmäßige Planungstreffen

Gruppe: CSD Freiburg

Raumwunsch (konf1/konf2/konf3/Medienraum): konf1 oder konf2 --> *Vorschlag Konf2*

Wochentag: Dienstag

Uhrzeit: 19 Uhr (bis 22 Uhr)

Turnus (wöchentlich/2-wöchentlich/monatlich): wöchentlich

Kurzinfo zur Gruppe:

Wer wir sind:

Der Christopher Street Day Freiburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der unkommerziell und ehrenamtlich seit nunmehr fünf Jahren in Folge einen CSD mit Demonstration / Parade und Kundgebungen realisiert. Wir setzen uns für die Belange von LSBTIQA*-Menschen ein.

LSBTIQA*: Die Abkürzung steht für die einzelnen Richtungen in der vielfältigen Regenbogen-Gemeinschaft – lesbisch (L), schwul (S), bisexuell (B), trans* (T), intersexuell (I), queer (Q), asexuell (A), *alle anderen Menschen des queeren Spektrums.

Unser Orga-Team besteht aus einem Kernteam von ca. 10 Menschen jedlicher sexueller Orientierung und Identität und allen Altersgruppen. Zusätzlich zur Kern-Orga stoßen je nach Plenum immer wieder bis zu 10 weitere Menschen hinzu um organisatorische Dinge zu Ablauf, Mottoerarbeitung etc zu klären.

Gruppe: Studierendenrat

Raumwunsch: Konf1 --> *Vorschlag Ablehnung / Innenhof*

Wochentag: Dienstag

Uhrzeit: ab 20 Uhr

Turnus: wöchentlich

Beschreibung: StuRa-Vernetzung nach den Sitzungen

Kontakt: bekannt

Gruppe: Initiative Schlüsselmensch e.V.

Raumwunsch: konf2, Alternative: konf1 --> *Vorschlag Konf.1*

Wochentag: Dienstag

Uhrzeit: 20-22 Uhr

Turnus: wöchentlich

Kurzinfo zur Gruppe: Vermittlung von Patenschaften zwischen geflüchteten Kindern und Jugendlichen und Studierenden.

Kontakt: luisaberger@gmx.de

s. Diskussion oben bei (2): Sollten sowohl alle regelmäßigen Raumanträge angenommen werden als auch der Antrag von Rap Fatale, dann muss das Sekki Schlüsselmensch zurückmelden, dass sie am 7. Mai nicht in den Raum können.

4. Mittwoch:

Gruppe: Studi Gemüsebox

Raumwunsch: egal

Wochentag: Mittwoch (oder Donnerstag)

Uhrzeit: 13 - 16 oder 14 - 17 --> Mittwoch 13-16 Uhr, Konf2

Turnus: wöchentlich

Beschreibung:

Ist die Gemüsebox ein kommerzielles Angebot oder ehrenamtlich/genossenschaftlich organisiert?

-> die Gemüsebox für Studis ist ein Angebot der Gärtnerei Piluweri, über die die Bestellung und Bezahlung abgewickelt wird. Das ehrenamtliche Engagement kommt bei der Logistik ins Spiel. Ein ehrenamtliches Team (Ernährungsrat) wird dafür sorgen, dass Piluweri die Box einmal wöchentlich im Gebäude des STURA/ASTA abstellen kann und der dortige Raum als Abholort

für die Kiste fungiert. In einem Zeitintervall von 2-3 Stunden können die Kisten dann dort abgeholt werden, was von einem oder zwei Personen des Teams beaufsichtigt wird.

Wie viele Studierende sind daran beteiligt?

-> bisher bin hauptsächlich ich in der Planung des Konzepts involviert plus der Ernährungsrat unterstützt das Vorhaben. Wie viele Personen dann an der Logistik und Organisation beteiligt sind, wird sich noch herausstellen in den nächsten Wochen

Was sind die Kosten für die Kiste?

-> es soll 2 unterschiedliche Kistenformate geben:

1. Eine Kiste mit vorwiegend 2. Wahl Gemüse/Obst ("regionale Ete-petete") im Bereich von 15 Euro oder weniger

2. Eine reguläre Kiste im Bereich von 15 Euro

Auf beide Kisten soll einer kleiner Rabatt gewährleistet werden (5-10%), insofern mindestens 20 Kisten bestellt werden

-->das genaue Konzept wird mir noch bis Ende April vorgelegt

Was unterscheidet dein Konzept von anderen wie der GartenCoop oder kommerziellen Anbieter*innen?

-> siehe oben (regionale 2. Wahl- Kiste + Selbstabholerrabatt für die Studis)

Ab wann soll das Angebot starten?

-> Ab Anfang Juni bzw. nach der Pfingstpause

-> der Mai soll genutzt werden, um ein Stimmungsbild seitens der Studierenden zu bekommen (Nachfrage danach groß genug???)

Kontakt: noel.freitag@web.de

5. Donnerstag:

Gruppe: ESN

Termin: Donnerstag, 13:30 - 15:00 Uhr

Raum: Konf. 3

Ansprechperson: freiburg@esn-germany.de

Gruppe: Studi-GemüseKiste

Raumwunsch (konf1/konf2/konf3/Medienraum): konf 1

Wochentag: Mittwoch oder Donnerstags

Uhrzeit: 13-17 Uhr

Turnus (wöchentlich/2-wöchentlich/monatlich): wöchentlich

Kurzinfo zur Gruppe: ich bin momentan in der Ausarbeitung eines Konzeptes mit der Gärtnerei Piluweri für eine Studi-GemüseKiste. Für die Umsetzung des Angebots bräuchten wir einen Raum, der uns einmal die Woche zur Verfügung gestellt wird, damit die Kisten dort angeliefert werden können und innerhalb eines Zeitrahmens von 3 Stunden dort das Gemüse und Obst abgeholt werden können. Angedacht sind die Tage Mittwoch oder Donnerstag von 14-17Uhr bzw. 13-16 Uhr (wäre frei laut Raumplan). Wäre es möglich für dieses Anliegen einen Raum wöchentlich zu bekommen?

Ausweichtermine:

Kontakt: noel.freitag@web.de

Gruppe: Fachschaft für Erziehungswissenschaft

Raumwunsch: Konf1

Wochentag: Donnerstag

Uhrzeit: 18 - 20 Uhr

Turnus: wöchentlich

Kurzinfo zur Gruppe: Wir möchten als Fachschaft im Konf1 gerne wie bisher unsere Sitzungen abhalten

Ausweichtermine: Mittwochs, 18 - 20 Uhr

3) Fachschaftsräume

Fachschaft Slavistik

Raum: Fachschaftsraum dauerhaft (am Liebsten bei der Kunstgeschichte)

Ansprechperson: Clara Lietzmann <clara.lietzmann@web.de>

Fachschaft Kunstgeschichte

alter Raum weiterhin behalten

Aufnahme von Slavistik kein Problem

Fachschaft EZW

alten raum behalten

Fachschaft Anglistik

Raum im 2. OG behalten

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
Regelmäßige Raumanträge en bloc	13	0	1	Antrag angenommen

TOP 4: Finanzanträge

1) AStA-Hütte Fahrtkosten

Antragssteller*in: Vorstand und Genderreferat

Betrag: € 302,40

Zweck: Der AStA fährt dieses Sommersemester auf Klausurhütte in den Schwarzwald. Wir wollen unsere Arbeitsweise analysieren, und an verschiedenen Projekten arbeiten. Ein ganzes Wochenende werden wir also frei von Ablenkungen uns mit Themen beschäftigen, die für unsere zukünftige Arbeit wichtig und fördernd sind (wie z.B. Arbeitsweise oder auch Hochschulpolitik-Nachwuchs). Die auf der Hütte erarbeiteten Ergebnisse werden wir schließlich für unsere weitere Arbeit im AStA, und darüber hinaus, mitnehmen.

Wir fahren mit 2 Autos, da die Anbindung an die Hütte mit dem ÖPNV sehr schlecht ist, und Sonntags so gut wie nicht existiert. Außerdem ist so der Transport der Lebensmittel einfacher.

Die interne Weiterbildung und das Analysieren und das Verbessern der Zusammenarbeit im Gremium fällt in den Aufgabenbereich der VS nach §65 des LHG: Absatz 2, Punkt 1. ("die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen und fachübergreifenden sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden") und 2. ("die Mitwirkung an den Aufgaben der Hochschulen nach den §§ 2 bis 7").

Erklärung: Strecke Freiburg - Hütte (in Blumberg-Achdorf) Hin- und Rückfahrt: ~ 160km

30€ für die Registrierung einer weiteren Person bei der grünen Flotte (da nicht eine Person mehrere Autos ausleihen kann)

es werden 2 Ford C-Max gebucht, für je 3 Tage, zu einem Tagespreis von 32€, also: 2 Autos * 3 Tage * 32€ (pro Tag pro Auto) = 192€

Fahrtkosten für 160km für 2 Autos: 40,20€ * 2 = 80,40€

(https://www.gruene-flotte-carsharing.de/wp-content/uploads/Preisliste-Gruene-Flotte_01_2019.pdf)

Insgesamt also: 30€ + 192€ + 80,40€ = 302,40€

Diskussion: Anmerkung: Es könnte Schwierigkeiten bei den 30€ Anmeldegebühr geben.

- HB und Finanzstelle: Schaffung eines Präzedenzfalls? Wem würde diese Gebühr noch erstattet werden zukünftig? Welche Regelung findet sich da?
- bei anderen Autovermietungen wären die Kosten ungleich höher, auch ohne die einmaligen Anmeldekosten; vergleichbar mit Bahncard
- Account bei Grüne Flotte zukünftig für Organisation statt für Einzelpersonen?
- GO-Antrag: 30 Euro aus der Rechnung rausnehmen, nur über den Rest der Summe abstimmen – ohne Gegenrede angenommen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	13	0	1	Antrag angenommen

2) NovaTris-Tage in Mulhouse

Antragssteller*in: Referat für Erasmus- und Auslandsstudium

Betrag: 40€

Zweck: NovaTris ist ein Projekt der Université Haut-Alsace (Mulhouse) um die interregionalen Kompetenzen zu fördern, bzw. mit einem starken Fokus auf student centred learning (SCL).

Die Lehrmethoden sind vielversprechend und können Anhaltspunkt für Verbesserungen im Eucor-Raum darstellen. Der Eucor-Studierendenrat hat schon häufiger mit NovaTris kooperiert und ich möchte die Gelegenheit nutzen diesen Austausch zu verstetigen.

Erklärung: Fahrten mit BC50 Freiburg - Mulhouse - Freiburg

insgesamt zwischen 20 und 40 Euro- Stark abhängig von der tatsächlichen Verbindung.

Diskussion: (Anmerkung: Bitte schickt nach Möglichkeit das digitale Formular an die Finanzstelle. Dann können wir die Anträge einfach ins Pad kopieren, und müssen die Informationen nicht abtippen.)

- wie hoch sind denn nun genau die Kosten? Mehr Details zu möglichen Verbindungen wären gut gewesen, aber Problem, da bereits wegen Semesterferien älterer Antrag

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	12	0	2	Antrag angenommen

3) Tagung des Eucor-Studierendenrats

Antragssteller*in: Delegierte des StuRas im Eucor-Studirat

Betrag: 140,50

Zweck: Der Eucor-Studierendenrat hat die erste Sitzung 2019 in Strasbourg. Alle drei Delegeirte aus Freiburg werden teilnehmen. Es wird unter anderem das Eucor-Festival besprochen und die weitere Arbeit des Eucor-Studierendenrats geplant.

Erklärung: Fahrten für drei Personen Freiburg - Strasbourg - Freiburg

Person 1 keine BC

2 Fahrten à 30,30€

Person 2 BC 25

2 Fahrten à 23,40€

Person 3 BC 50

2 Fahrten à 16,55€

Diskussion: wenn ICE keine deutliche Zeitersparnis, sollte zukünftig lieber auf Regionalzüge und billigere Alternativen ausgewichen werden; BaWü-Ticket wäre nicht deutlich billiger, aber es gibt auch andere Fahrtmittel außer bahn.de, z.B. Fernbusse

Abstimmungen	j	45€	e	Ergebnis
	12	1	1	Antrag angenommen

4) Beschaffung Wahlschirme für die Stura-Wahlen am 25.06.19

Antragssteller*in: Wahl- Schlichtungs- und Satzungskommission (WSSK)

Betrag: 389,12 Euro

Zweck: Für die ordnungsgemäße Durchführung der Stura-Wahlen am 25.06.2019 werden Wahlschirme benötigt. Wahlschirme sind aus Pappe hergestellte Trennwände, welche auf Tischen aufgestellt werden können und so das Wahlgeheimnis der Wähler*innen schützen.

Die WSSK soll die Wahl gemäß Satzung durchführen und kontrollieren. Die WSSK hält Wahlschirme für erforderlich.

Zur Anzahl: In jedem Wahlraum sollte eine ausreichende Anzahl an Wahlschirmen vorhanden sein, um Wartezeiten zu vermeiden. Die benötigte Anzahl hat die WSSK aus Erfahrungswerten der letzten Jahre, nach Absprache mit ehemaligen WSSK-Mitgliedern beschlossen.

Erklärung: Wahlschirme 50 Stück = 284,50 Euro; Stückpreis also 5,69 Euro

plus Versandkosten 104,62 Euro

Gesamtkosten = 389,12 Euro

Die vollständige Summe wird über Stura-Mittel finanziert. Der StuRa hat für die Durchführung der StuRa-Wahlen aufzukommen. Externe Mittel werden nicht eingeholt.

Diskussion: wieso sind nur noch 15 von der letzten Wahl übrig? Es wurden letztes Jahr viele bestellt, vielleicht sind die noch irgendwo gelagert, das sollte vorher noch nachgeschaut werden

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	12	0	2	Antrag angenommen

5) Fahrt zum Bundeskongress studentische Sozialpolitik in Karlsruhe

Antragssteller*in: Vorstand

Betrag: 19 €

Zweck: Am Wochenende 3. - 5. Mai veranstaltet der fzs den Bundeskongress studentische Sozialpolitik in Karlsruhe. Hier finden mehrere Schulungen zu studentischen und sozialpolitischen Themen statt.

Mit meiner Teilnahme möchte ich mich auf diesen Gebieten weiterbilden, und gewonnene Erkenntnis in mein zukünftiges Engagement für unsere Struktur einbringen.

Damit hilft meine Teilnahme in der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Wahrnehmung der sozialen Belange der Studierenden, der Mitwirkung an der Hochschule sowie der Förderung von Chancengleichheit und dem Abbau von Benachteiligungen in der Studierendenschaft.

Erklärung: Bahncard 50. Hin und Rückfahrt mit RE-Zügen

Hinfahrt 9,50 €

Rückfahrt 9,50 €

Diskussion: idealerweise zusammen mit Finanzantrag f besprechen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	11	0	3	Antrag angenommen

6) Teilnahme am Bundeskongress studentischer Sozialpolitik

Antragssteller*in: Vorstand

Betrag: 35,00€

Zweck: Am Wochenende 3. - 5. Mai veranstaltet der fzs den Bundeskongress studentische Sozialpolitik in Karlsruhe. Hier finden mehrere Schulungen zu studentischen und sozialpolitischen Themen statt.

Mit meiner Teilnahme möchte ich mich auf diesen Gebieten weiterbilden, und gewonnene Erkenntnis in mein zukünftiges Engagement für unsere Struktur einbringen.

Damit hilft meine Teilnahme in der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Wahrnehmung der sozialen Belange der Studierenden, der Mitwirkung an der Hochschule sowie der Förderung von Chancengleichheit und dem Abbau von Benachteiligungen in der Studierendenschaft.

Erklärung: Teilnahmebeitrag von 35€ für Menschen aus fzs-Studierendenvertretungen

Diskussion:

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	11	0	3	Antrag angenommen

7) Schreibstüble

Antragssteller*in: Schreibstüble: Christian Feichtinger

Betrag: 151,68€

Zweck: Das Schreibstüble existiert seit dem Sommer 2017 und will Infos und Anfragen zu redaktionellen Aspekten des Verfassens von akademischen Arbeiten sammeln. Unter basics finden sich elementare Angaben zu allgemeinen und üblichen Normen bezüglich der Schrift und Gestaltung akademischer Arbeiten. Das tool will so systematisch und schlank wie möglich Studierenden ein geeignetes Portal für die redaktionelle Grundlage ihrer Arbeiten zur Verfügung stellen. Das Schreibstüble greift auch auf Erfahrungen aus Kursen und Seminaren zurück. Sofern hier Materialien als Beispiele verwendet werden, wurden diese von den Autorinnen und Autoren jeweils freigegeben.

Unter Anfragen werden komplexere Fragen wie die Recherche, der Nachweis von Internet-Materialien oder der sinnvollen Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit angesprochen. Das Schreibstüble erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und will lediglich die elementarsten Infos weitergeben. Das Schreibstüble versteht sich auch als ein work in progress, um aktuell offene Fragen, die das akademische Arbeiten auf seiner formalen Ebene betreffen, zu diskutieren. Das Schreibstüble orientiert sich an Arbeiten aus dem Bereich der ehemals humanistischen Disziplinen wie der Klassischen Philologie und Neueren Philologien sowie an den Sozial- und Geschichtswissenschaften (soggetti umanistici). Viele der hier gesammelten, elementaren Layoutvorschläge sind auf andere Fachbereiche übertragbar.

Das Schreibstüble geht auf eine Initiative von Christian Feichtinger und Alexander Kuhn zurück.

Erklärung: Wir würden gerne unseren Designer Niklas Beinghaus mit dringenden Arbeiten an der Website beauftragen, dazu gehören Änderungen der Grundeinstellungen, die Nachjustierung des Footers sowie eine neue Programmierung des Glossars. In einem Vorgespräch haben wir einen Zeitaufwand von 4 Arbeitsstunden ausgelotet, er würde wegen der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten des Schreibstüble einen Rabatt von 50 % gewähren. Das bedeutet, dass wir gerne die Arbeitskosten auf Grundlage der ideellen Unterstützung des StuRa beantragen würden:

4 mal 80 Euro: 320 Euro

50% Rabatt: 160 Euro

abzgl. der 5,2 %: 151,68

Diskussion:

Abstimmungen	j	100€	e	Ergebnis
	10	1	3	Antrag angenommen

TOP 5: Planungen und Diskussionen

1) Finanzordnungsänderung

- Überweisung von Referatsbudget-Überschüssen zu Beginn jedes Wintersemesters in den Referatssondertopf?
 - Autonome Referate sind ausgenommen
 - Klingt nach einer praktikablen Lösung, da man auch nicht sicher weiß, wann die Referate besetzt sind; wenn das Referat geplant für späteren Zeitpunkt Geld braucht, können nach Rücksprache entsprechende Rücklagen gebildet/eingeplant werden
- Weitere Änderung: Diskussion im StuRa, ob Geld im Wirtschaftsplan erst dann in dem Quartal beachtet wird, in dem die Veranstaltung stattfindet, anstatt, wann der Antrag gestellt wird. Möglichkeit zu wählen, in welches Quartal es fallen soll? Ist das praktikabel? Es hat beides Vor- und Nachteile.
- GO-Antrag: Alle weiteren Diskussions-Punkte werden vertagt.

TOP 6: Sonstiges

- Anderst als zunächst prognostiziert, ist im Gruppenunterstützungstopf weiterhin Geld. Wenn Referate mit Gruppen für Veranstaltungen zusammenarbeiten, wäre es möglich, diesen Topf zu nutzen.

TOP 7: Termine

- Do. 2. Mai 18-20 Uhr HS 1098 "Nachhaltigkeit und Nichtwissen" - Auftaktveranstaltung der Ringvorlesung "Identifying the Blind Spots"